Deckenfresko Wallfahrtskirche Maria Quinau

Die Heimatgemeinden des Bezirkes Brüx e.V. wünschen Ihnen

Gesegnete Weihnachten

und Hoffnung auf gute Zeiten!

Liebe Heimatschwestern,
liebe Heimatbrüder,

persönlich und im Namen des Vorstandes der Heimatgemeinden des Bezirkes Brüx e.V. entbieten wir Ihnen herzliche Grüße zu Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2025!

Peter Wesselowsky
Obmann

Günther Thiel
Heimatkreisbetreuer,
Obmannsstellvertreter

Wir hoffen, Sie haben das Jahr 2024 gut erlebt!

In unserem Alter hat man allerdings schon manche Beschwerden bezüglich Gesundheit zu überstehen! Das kommende Jahr 2025 lässt auch Erinnerungen an Kriegsende und oft schreckliche Erlebnisse in Erinnerung rufen! Waren zuvor Parolen zum „Totalen Krieg“ und “Endsieg mit Wunderwaffen“ der Alltag, so gab es mit der bedingungslosen Kapitulation auch für uns und unsere Angehörigen ein „böses Erwachen“. Das grausame Handeln gegenüber den Menschen in den eroberten Gebieten schlug nun auch bei uns mit ungewohnter Brutalität zu. Es traf, wie immer im Krieg, vor allem die unschuldige Zivilbevölkerung. Für uns brachte es anschließend die „wilde“ und anschließend organisierte Vertreibung aus unserer Heimat.
Für uns in der Heimatgemeinde ist die große Aufgabe stets lebendig, unserer Opfer und Toten zu gedenken! Dies war auch beim vergangenen Heimattreffen in Deutscheinsiedel unser Auftrag.

Am Vorabend kamen wir in froher Runde zusammen.
Am Samstag feierten wir mit Pfarrer Harzer unseren Gottesdienst.

Anschließend legten wir Blumengebinde an Gedenkorten in Kleinhahn und Böhmisch Einsiedel nieder.
Heimatbruder Bernd Liebscher hat dies mit seinen Bildern dokumentiert.

Der Nachmittag führte uns zur **Wallfahrtskirche Maria Quinau**. Sie wurde auch von Pilgern aus Katharinaberg oder Oberleutensdorf und Obergeorgenthal besucht.

Anschließend besuchten wir auch Schloss Rothenhaus, früher im Besitz der Familie Hohenlohe-Langenburg. Hier weilte vor dem Krieg Lord Runciman aus England, wo er über die Benachteiligung der Sudetendeutschen durch die Tschechische Regierung Informationen einholte.
Die Mitgliederversammlung erhielt von Obmann Peter Wesselowsky und Kassiererin Petra Maschke einen Rechenschaftsbericht. Im Anschluss wurde festgelegt, dass auch im Jahr 2025 das Heimattreffen wieder im Erzgebirge stattfinden soll. Unser Heimatkreisbetreuer Günther Thiel hat in Erfahrung gebracht, dass das bisherige Hotel „Zum Einsiedler“ wegen Änderung der Besitzverhältnisse nicht mehr zur Verfügung steht.
Wir konnten, Gott sei Dank, ein gutes Ausweichquartier finden. Es ist die „**DACHSBAUDE - Kammbaude“,** unweit von Deutscheinsiedel entfernt, in unmittelbarer Nähe von Seiffen und Neuhausen, direkt auf dem Erzgebirgskamm gelegen. Günther, meine Schwester und ich haben die „Dachsbaude“ schon als schönes Quartier kennen und schätzen gelernt.
Wir werden zum Mariaschneefest mit Heimattreffen eine gesonderte Einladung versenden.
Wer sich aber schon jetzt für das **Wochenende vom 25. - 27. Juli 2025** anmelden will, der kann sich anmelden bei: **Tel. 037361 -14690** oder E-Mail: **info@hotel-dachsbaude.de**
Website: **www.hotel-dachsbaude.de**

Zunächst wünschen wir Gesundheit, Lebensfreude und Wohlergehen!

Mit heimatverbundenen Grüßen

Peter Wesselowsky
Obmann

Günther Thiel
Heimatkreisbetreuer, Obmannsstellvertreter

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, sind wir dankbar für eine Spende!

Heimatgemeinden des Bezirkes Brüx e.V., Sitz Erlangen,
Postbank Nürnberg DE 22760 100850 1959 10855
Obmann Peter Wesselowsky, Leipziger Str. 3 - 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 16 25 - E-Mail: wessox@web.de